



ERADICATING II

Verstärkung der Prävention und der akteursübergreifenden Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Menschenhandel zum Zwecke der Ausbeutung der Arbeitskraft

4rth newsletter

DAS PROJEKT

Das Projekt ERADICATING II zielt darauf ab, die Prävention und die behördenübergreifende Zusammenarbeit gegen Menschenhandel zum Zwecke der Ausbeutung der Arbeitskraft (kurz: Arbeitsausbeutung) zu verbessern. Der Fokus liegt dabei darauf, Strafverfolgungsbehörden, Staatsanwälte, Arbeitsinspektoren und Praktiker vor Ort zu sensibilisieren bzw. Kapazitäten aufzubauen, sodass Opfer erkannt, identifiziert und geschützt werden und an weitere Hilfestellen verwiesen werden.

Zu den wichtigsten Zielen gehören die Verbesserung grenzüberschreitender Ermittlungen, die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren und die Bekämpfung der Risiken für ukrainische Flüchtlinge.

Das Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen des Fonds für die innere Sicherheit (ISF) finanziert und hat eine Laufzeit von 24 Monaten (01.12.2023-30.11.2025).

UNSERE NEUESTEN NACHRICHTEN

Stärkung der Kompetenzen in ganz Europa

In ganz Europa haben mehrere Schulungsmaßnahmen stattgefunden, an denen Strafverfolgungsbehörden, Akteure für Arbeitsaufsicht oder -schutz, Staatsanwälte und Fachleute aus der unmittelbaren Praxis teilgenommen haben. Die Schulungen konzentrierten sich auf die wichtigsten Fähigkeiten und Kenntnisse, die Fachleute benötigen, um Betroffene oder potenzielle Opfer von Menschenhandel zu identifizieren und zu schützen.

Die Teilnehmer nahmen an Vorträgen, Fallstudien, Gruppendiskussionen und praktischen Workshops teil, die allesamt darauf abzielten, praktische Fähigkeiten zu vermitteln - von digitaler Forensik bis hin zu traumabezogenen Ansätzen. Diese interaktiven Elemente machten das Gelernte lebendig und spiegelten die komplexen Realitäten der Bekämpfung des Menschenhandels wider.

Höhepunkte der Schulungen:



WAS KOMMT ALS NÄCHSTES?

Am 30. Juli veranstalten wir ein gemeinsames Webinar zum Thema Menschenhandel, in dem wir die wesentlichen Gegebenheiten in Europa untersuchen, die wichtigsten Forschungsergebnisse erkunden und eine offene Diskussion über neue Herausforderungen und Erkenntnisse führen werden.

[Registrieren Sie sich hier](#)



Bleiben Sie auf dem Laufenden über das bevorstehende Austausch- und Lernevent, der großen Simulationsübung in Athen (Oktober 2025) und die Abschlusskonferenz in Brüssel (Dezember 2025).

In Kürze werden wir auch unsere Leitfäden im Taschenformat für Fachleute und die breite Öffentlichkeit veröffentlichen.

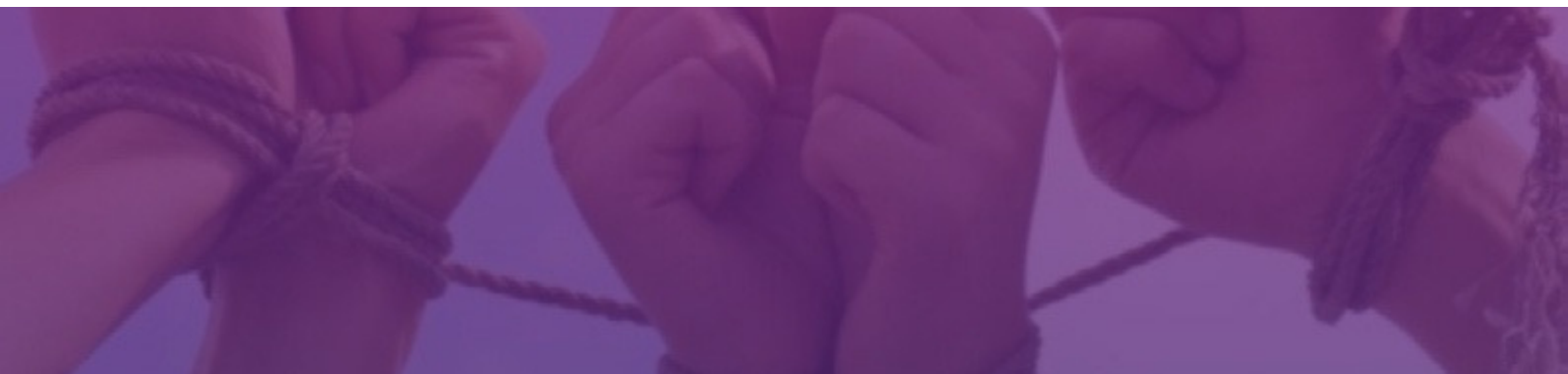
Verpassen Sie nicht diese Schlüsselmomente im Verlauf unseres Projekts!

Projektwebsite



www.eradicating2project.eu

Social media



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich
Polizei



CSD
CENTER FOR
THE STUDY OF
DEMOCRACY



Asociația pentru
Cooperare și
Dezvoltare
Durabilă



KLJUQ
CENTER ZA BOJ PROTI TRGOVANJU Z LJUDMI



Co-funded by
the European Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.